



www.tlt-logistik.com

### Fakten

- Unternehmenssitz ist in Owingen im Bodenseekreis, in der Nähe von Überlingen.
- Hauptgeschäftsfeld ist die Zustellung von Produkten des Pharmagroßhandels an Apotheken, Ärzte oder Kliniken sowie Postzustellungen.
- Insgesamt hat TLT elf Mitarbeiter und rund 30 freie Subunternehmer.
- Im Fuhrpark befinden sich aktuell 35 Fahrzeuge, davon 33 Fiat Transporter, inklusive 4 Fiat Scudo.



## TLT Transport Logistik Trebbin setzt ganz auf Fiat Transporter

# Zuverlässigkeit ist Trumpf

Seit über 15 Jahren ist der Betrieb von Olaf Trebbin im Transportgewerbe tätig, Tag für Tag sind mehr als 35 Fahrzeuge in ganz Süddeutschland und der Schweiz unterwegs, mit den Fahrzeugen der Subunternehmer sind es weit über 50. Sein Fuhrpark besteht fast ausschließlich aus Fahrzeugen der Fiat Transporter Flotte. DOMANI fragte nach.

### Herr Trebbin, weshalb haben Sie sich für Fiat Transporter entschieden?

Durch die bis zu viermal tägliche just-in-time Belieferung der Apotheken im gesamten Süddeutschen Raum auf Tag- und Nachttouren, müssen sich deren Kunden und Patienten absolut verlassen können.

Fiat Transporter sind für mich deshalb erste Wahl. Zuverlässigkeit und ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis sind Argumente, die nicht zu schlagen sind. Dazu kommt der Frontantrieb aller Modelle, der bei Fahrten in den Schwarzwald oder auf die Schwäbische Alb im Winter ein absolutes Muss ist.

### Sie haben offenbar einen sehr umfangreichen Tourenplan.

Wir beliefern täglich über 500 Pharmakunden, über 450 Fotokunden, über 100 Postkunden und Postfilialen, über 100 weitere Kunden und zwar bis zu 4 Mal am Tag und in der Nacht. Dabei legen wir täglich über 20.000 km für unsere Kunden zurück und das 7 Tage die Woche. Vormittags fahren wir hauptsächlich Touren für die Deutsche Post, für das Pharmageschäft sind mehrere Fahrer sind rund um die Uhr unterwegs. Da ist Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit höchste Pflicht.

### Sie sind auf Ihren Touren mit fünf Fiat Erdgastransporter unterwegs. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Als Transportunternehmer trifft mich jede Preissteigerung, denn ich habe mit meinen Kunden in der Regel längerfristige Preise vereinbart. Höhere Tankkosten kann ich deshalb nicht weitergeben. Als eines der ersten Transportunternehmen in Süddeutschland setzten wir 5 Fahrzeuge mit bivalentem Antrieb für eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Nutzung auf unseren Touren ein. Vier Fiat Doblò Cargo und ein Fiat Ducato mit Erdgasantrieb sind im Fuhrpark. Werden die vier Erdgasfahrzeuge voll eingesetzt, lassen sich allein an Tankkosten 12.000,- Euro pro Jahr sparen.

### Steht Ihnen denn bei solchen Entscheidungen Ihr örtlicher Fiat Händler zur Seite?

Die Betreuung durch das Autocenter Klaus in Überlingen ist vorbildlich. Ich bekomme einen perfekten Service und erhalte durch die umfangreiche Modellpalette von Fiat für jede Tour das richtige Fahrzeug.

### Nun zum neuen Fiat Scudo. Welchen Eindruck haben Sie gewonnen?

Der neue Fiat Scudo ist für mich hochinteressant, vor allem im Hinblick auf das Laderaumvolumen. Da wir in großem Maß Systemkisten im Pharmabereich und Postkisten transportieren, aber auch wärmesensible Transporte in Styroporboxen mit Kühlakku, kommt mir das Konzept des Fiat Scudo sehr entgegen. Bequemere Lademöglichkeit und mehr Volumen machen ihn für den Kistentransport ideal. Übrigens sieht er jetzt auch noch schicker und dynamischer aus. Aber auch der neue Fiat Ducato überzeugt mich vor allem durch sein großes Laderaumvolumen.

### Was sagen Sie zu den möglichen Fahrverboten für Fahrzeuge, die nicht die Euro-4-Norm erfüllen?

Fahrverbote sind für mich kein Thema. Obwohl wir Apotheken rund um den Bodensee und vielen weiteren Regionen beliefern und diese meist in der Innenstadt liegen, stehen uns durch unsere Erdgasfahrzeuge und den modernen Motoren der Fiat Transporter alle Wege offen.

Herr Trebbin, wir danken Ihnen für das Gespräch.